



Gemeinde Zuzwil
Gemeinderat & Jugendkommission
Hinterdorfstrasse 3
9524 Zuzwil

9524 Zuzwil, 11. Mai 2017

Initialisierung Jugendleitbild und Einführung professionelle Jugendarbeit mit Stellenprozenten

Geschätzter Roland
Geschätzte Gemeinderäte, geschätzter Christoph

Nach dem „Jugend mit Wirkung“-Tag und dem Jungentreff „Planb“ wurde mit der Stiftung IdeeSport im 2015 das „MidnightSports“ lanciert. Das Projekt läuft und es nehmen Jugendliche teil, was sehr erfreulich ist.

Ursprünglich wurde im Budget eine Rückstellung von Fr. 10'000.- für die Initialisierung eines Jugendleitbildes gemacht. Dies auf die Bitte der SP im Jahr 2007. Anstatt eines Jugendleitbildes wurde die Rückstellung zugunsten „MidnightSports“ aufgelöst. Dies ist sehr unerfreulich.

Gemäss Rechnung 2016 wurde im Konto 1370 „Übrige Freizeitgestaltung“ total Fr. 34'681.95 gebraucht. Davon entfielen Fr. 3'410.- für Sitzungsgelder der Jugendkommission. Demnach kostete „MidnightSports“ Fr. 31'271.95. Verglichen mit anderen Budgetposten kostengünstig.

Das Projekt „MidnightSports“ ist ein Schritt in die richtige Richtung. Auch Vereine leisten einen wertvollen Beitrag in der ausserschulischen Jugendarbeit. Im Folgenden geht es nicht um ehrenamtliche oder SSA, sondern um professionelle Jugendarbeit mit Stellenprozenten.

Die SP vermisst in der Gemeinde ein Gesamtkonzept mit einem Jugendleitbild für eine gemeindeeigene Kinder- und Jugendarbeit.

Dieses Vorhaben ist abgestützt auf diversen Gesetzaufträgen wie:

- UNO-Kinderrechtskonvention

- Bundesverfassung Art. 11, Abs. 1 und Art. 67 „Förderung von Kindern und Jugendlichen“
- Eidg. Kinder- und Jugendförderungsgesetz KJFG
- Kantonalen Einführungsgesetz zum ZGB sGS 911.1, Art. 58bis, Abs. 1-3. Darin heisst es:

„Die politische Gemeinde sorgt für eine ganzheitliche Kinder- und Jugendhilfe. Diese umfasst Kinder- und Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz sowie Kinder- und Jugendberatung.“, und „Die politische Gemeinde berücksichtigt die Anliegen von Kindern und Jugendlichen“.

Wir erachten das Projekt „MidnightSport“ als einen Teil der Kinder- und Jugendarbeit, jedoch keine Ganzheitliche. Denn nicht alle Jugendliche können oder wollen - aus verschiedenen Gründen - am Vereinsleben und/oder an „MidnightSports“ teilnehmen. Eine ganzheitliche gemeindeeigene Kinder- und Jugendarbeit mit verschiedenen ergänzenden Angeboten wie beispielsweise „Jugendtreff“, „aufsuchende Arbeit“ sowie „Projekte/Anlässe“ (u.a. MidnightSport) soll nach Möglichkeit diese und weitere Jugendliche abholen.

Wir finden es ebenso wichtig, auf der Grundlage der sozialräumlichen Struktur und den Bedürfnissen der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gemeinsam mit allen relevanten Akteuren für diese Zielgruppe eine kommunale Strategie zu entwickeln. Diese orientiert sich an einer kinder- und jugendgerechten Vision zur Stellung der Kinder und Jugendlichen im Gemeinwesen. Dabei soll auch eine gemeindeeigene professionelle Kinder- und Jugendarbeit mit Stellenprozenten aufgebaut werden.

Klar ist dies nicht gratis zu haben. Doch auch diese breite Zielgruppe sollte wichtig sein und im Budget einen grösseren Stellenwert haben. Eine komplette Jugendarbeitsstelle mit 100 Stellenprozenten (inkl. Löhne, Sozialversicherungsabgaben, Infrastruktur, Anlässe, etc) würde – je nach Höhe der einzelnen Posten – jährlich Fr. 150'000.- ausmachen. Somit müsste das Konto 1370 um gut Fr. 109'500.- aufgestockt werden. Verglichen mit anderen Posten des Gemeindehaushaltes sind diese Fr. 150'000.- einerseits gut investiert, andererseits im Verhältnis mit anderen Budgetposten der Gemeinde nach wie vor kostengünstig.

Deshalb ersuchen wir Sie, zeitnah ein Gesamtkonzept mit Jugendleitbild zu initialisieren sowie eine professionelle Kinder- und Jugendarbeitsstelle mit Stellenprozenten aufzubauen.

Besten Dank im Voraus und freundliche Grüsse im Namen der SP Zuzwil



Raffael Sarbach
Ansprechperson SP Zuzwil-Züberwangen-Weieren